

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch

**Schlafzimmer
in vielen Varianten!**
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis



MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

BRUGGER TAXI
056 441 33 33

24h - für Sie da

**Ausschneiden – und einsteigen bitte:
Mit 15 % Rabatt auf Ihre nächste Taxifahrt!**

Jetzt alle zehn Grossräte aus Brugg-Windisch

Grossratswahlen Bezirk Brugg: Fabian Schütz (SVP), Reto Wettstein (FDP) und Julia Grieder (Grüne) neu im Kantonsparlament – EVP verliert mit der Abwahl von Roland Frauchiger ihren Sitz

(A. R.) – Den dritten Sitz für die SVP (+2,1 % auf 30,9 %), für welche Tonia Burri (Hausen) nicht mehr antrat, holte sich Fabian Schütz aus Windisch (3'941 Stimmen). Dem Brugger Vizeammann Reto Wettstein (2'604) gelang es, für die FDP den zweiten Sitz zurückzuerobern. Dies nicht etwa auf Kosten der Grünen: Julia Grieder (Brugg) glückte die Wahl für den zurücktretenden Robert Obrist (Schinznach-Dorf). Roland Frauchiger aus Thalheim war es, der die Wiederwahl knapp nicht geschafft hatte.

Infolge des sinkenden Wähleranteils im ganzen Kanton fiel der EVP-Sitzerlust unglücklicherweise in Bezirk Brugg an – damit stammen hier nun erstmals in der

Geschichte sämtliche zehn Grossrättinnen und Grossräte aus dem Zentrum.

Das war vor acht Jahren noch ganz anders, als fünf von damals elf Grossräten aus dem Schenkenbergertal kamen. Jetzt ist weder dieses noch das Eigenamt und die Regionen Bözberg und Geissberg in Aarau vertreten. Acht Kantonsparlamentarier sind aus Brugg und zwei aus Windisch. Angefangen bei Miro Bärp, der mit 4'704 Stimmen das weitaus beste Ergebnis erzielte, dies vor Parteikollege Patrick von Niederhäusern (3'997). Ebenfalls ein Glanzresultat machte erneut der Amtsälteste der Wiedergewählten: Titus Meier (FDP), seit 2009 in Aarau wirkend, vermochte 3'932 Stimmen auf sich zu vereinen.

Apropos FDP (18,3 %): Sie ist nun nach acht Jahren wieder zweitstärkste Partei im Bezirk. Sie hat die SP (17,4 %) überholt, die ihren beiden Sitze aber mit Martin Brügger (3'338) und Luzia Capanni (Windisch, 3'129) problemlos verteidigen konnte. Dies klappte auch für die Mitte mit Jürg Baur (2'202) und für die GLP mit Markus Lang (1'729). Aus regionaler Sicht verdient sodann Erwähnung: Der Windischer Regierungsrat Dieter Egli wurde klar wiedergewählt – und dem Auensteiner Nationalrat Beat Flach (GLP; 46'717 Stimmen), gelang es deutlich nicht, die neu gewählte Martina Bircher (SVP; 68'127) in einen zweiten Wahlgang zu zwingen (absolutes Mehr: 59'719).

Spatenstich zu Investitionen von «über 500 Millionen»

Hausen / Lupfig: Am Freitag erfolgte auf dem Campus Reichhold der symbolische Baubeginn



Nach jahrelanger Planung war es am Freitag endlich so weit: Die Spatenstich-Gesellschaft startete die Bauarbeiten der Infrastruktur auf dem Campus Reichhold.

«Boden für Innovation und Wachstum»

Zugegen waren, neben den Baubeteiligten sowie den Mit-eigentümern Matthias Knecht und Daniel Renold, auch diverse Gemeindevertreter von Hausen und Lupfig.

«Dieses Vorhaben wird das Dorfbild von Hausen prägen und neue Leute und Arbeitsplätze ins Dorf bringen», freute sich der Hausener Ammann Andreas Arrigoni – nicht zuletzt auch über die gute Zusammenarbeit mit der Hiag, wie er hervorhob. «Die wertschöpfungsstarke Industrie hier vor Ort wird den Boden für Innovation und Wachstum bereiten», blickte auch sein Lupfiger Kollege Ivano Colomberotto zuversichtlich in die Zukunft.

Ausgezeichnete Bioweine aus dem Schenkenbergertal

Risotto-Essen: 9. und 10. November



www.ck-weine.ch

Claudio & Kathrin Hartmann
5107 Schinznach-Dorf
Telefon 056 443 36 56

«Mit meinem Mann in die Oper»

Regional-Rätsel: Fr. 200.– für Gesine Lakner aus Gebenstorf

(A. R.) – Am 1. Oktober hatte sie mit der Familie, natürlich auch mit ihren fünf Söhnen, einen wunderschönen Geburts- und 30. Hochzeits-Tag gefeiert. «Jetzt werde ich mit dem Gewinn aber mal etwas nur mit meinem Mann Martin unternehmen und mit ihm in die Oper gehen», lachte die musikbegeisterte Apothekerin bei der Cash-Lieferung (Bild rechts).

Regional-Ausläufer A. R. passte Gesine Lakner, die bei der Apotheke am Wasserschloss im Gebenstorfer Geelig täglich ist, fürs Gewinnerfoto gleich nach einer per Velo erfolgten Medikamentenlieferung ab.

«Aha, sie spielen Ariadne auf Naxos von Richard Strauss und Simon Boccanegra von Giuseppe Verdi», konsultiert sie auf dem Handy schon mal vorfreudig das Kalendarium vom Opernhaus Zürich.

Selber wirkte Gesine Lakner, die zudem ein grosser Fan der Operette Möriken ist, im Blockflötenensemble Vogelsang mit, spielt daneben noch Klavier und Trompete – und legt auch viel «Pfuis» an den Tag, wenn sie beim Karateklub Turgi zugange ist.

Aufgewachsen ist sie in Karlsruhe, bevor sie schliesslich «der Liebe wegen» ihrem Martin in die Schweiz gefolgt ist. Der promovierte Physiker arbeitete früher beim ABB-Forschungszentrum



– und nachdem man damals in Birkenstorf wohnte, ist die Familie Lakner nun schon seit bald 20 Jahren in Gebenstorf heimisch. «Wir machen eigentlich immer mit beim Regional-Rätsel, aber Martin würde nie eine Postkarte einschicken – ich mache das dann einfach doppelt für beide», erklärt Gesine Lakner schmunzelnd, wie sie ihre Gewinnchancen erhöht. Nun, das ist selbstverständlich auch jetzt wieder legitim: beim

Oktober-Kreuzworträtsel auf S. 6



Community Yoga
Freitag 1. Nov., 18:15 - 19:30
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Gaga & Workshop

Samstag 2. Nov., 10:00 - 16:00
Tanja und Marina 076 364 80 15

Feldenkrais

Sonntagsseminar, 27. Oktober
Ursula Seiler 056 442 28 09

Feldenkrais

Sonntagsseminar, 17. November
Ursula Seiler 056 442 28 09

Welch wunderbare Weihnachtswelt!

Schinznach: Christkindmarkt im Gartencenter Zulauf vom 25. Oktober bis zum 21. Dezember

(A. R.) – «Beim Zulauf» weihnachtet es schon sehr: Es glänzt und glitzert, leuchtet und duftet bereits, dass es eine Freude ist – denn am Freitag heisst es Vorhang auf für die wunderbare Weihnachtswelt. Geboten wird wieder eine fantastische Fülle von elegantem Weihnachts-schmuck, exklusiven Geschenken und vielen Ideen für feierlich geschmücktes Wohnen.

Daran, was das Zulauf-Team da für den schönsten Weihnachtsmarkt der Region erschaffen hat, kann man sich jedenfalls kaum sattsehen.

Für das Fest der Liebe bleibt offenbar die Trendfarbe Grün in Mode: hauptsächlich Salbei- und Moosgrün, kombiniert mit Weiss, Schwarz und verschiedenen Pastellfarben. Für elegante Weihnachten sind Silber- und Gold-Accessoires im Sortiment, dazu passen Naturmaterialien wie Fell, Leder, Zapfen, Holz und Kunstpflanzen-Zweige bestens. Natürlich finden sich auch traditionelle rote Christbaumkugeln sowie eine Vielzahl weiterer Accessoires für die festliche Tafel in der Ausstellung.

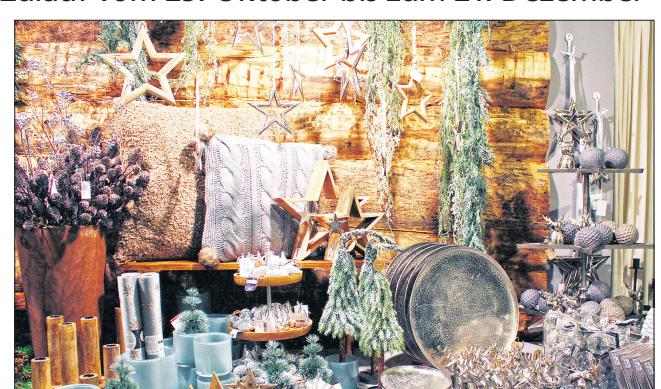
Für kleine und grosse Kreativschaffende stehen wiederum verschiedene Workshops und Bastelangebote zur Auswahl, wo alle nach Lust und Laune ganz persönliche Objekte und Geschenke kreieren können – mehr zu den weiteren Attraktionen wie den Kasperli-Theatern auch unter www.zulauf.ch.

Bahn frei für den Nordpol-Express...

Ebenfalls freuen dürfen sich Bahnfreundinnen und -freunde. Am Samstag, 23. November, ist der Adventsdampf samt Raclette in der Werkstattbeiz angesagt. Und ab dem 29. November dreht der Nordpol-Express dieses Jahr wieder seine Runden im prächtigen Baumschulpark. Er führt mitten hinne ins Weihnachtsdorf, wo der Samichlaus, die Alpakas, die Märli-Jurte und ein Zauberer auf alle Fahrgäste warten.

...und für «Kunst & Kulinarik»

Einen wichtigen Part spielen am Christkindmarkt nicht zuletzt die «Kunst & Kulinarik»-Stände mit ihren facettenreichen Kunstobjekten, verführerischen Gaumenfreuden oder geschmackvollen Kleidungsaccessoires.



Regional wirft traditionell ein Schlaglicht auf das wöchentlich wechselnde Angebot – in dieser Ausgabe auf jenes vom Jurapark, der seine regionalen Produkte als feine Weihnachtsgeschenke beliebt macht:

auf Seite 7

Metzgete!
11. September bis 1. Dezember 2024
Jetzt Tisch reservieren: Telefon 056 443 12 78

**GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT
SCHENKENBERGERHOF**
Mi bis Sa 9-24 Uhr · So 10-21 Uhr
Montags für Gruppen auf Anfrage geöffnet
Warme Küche durchgehend ab 11.30 Uhr
Gässli 4 · Thalheim
schenkenbergerhof.ch

obrist
BERNINA-NÄHCENTER
Brugg & Frick
www.naehkultur.ch
made to create **BERNINA**

Community Yoga
Freitag 1. Nov., 18:15 - 19:30
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Gaga & Workshop
Samstag 2. Nov., 10:00 - 16:00
Tanja und Marina 076 364 80 15

Feldenkrais
Sonntagsseminar, 27. Oktober
Ursula Seiler 056 442 28 09

Feldenkrais
Sonntagsseminar, 17. November
Ursula Seiler 056 442 28 09

Der Gefängnispfarrer vom Bözberg

Thorsten Bunz berichtet von seiner «Sehnsucht nach dem Dienst hinter Gittern»

(Hans Lenzi) – Auch Inhaftierte benötigen seelsorgerlichen Beistand. Solches garantiert Thorsten Bunz, seines Zeichens Gemeindepfarrer in Kirchbözberg. In beiden Arbeitsbereichen hat er jahrzehntelange Erfahrung.

Schon seit seiner Studentenzeit ist der Geistliche mit Schuld- und Straffällen befasst. Woher diese Faszination stammt, weiß er selber nicht so recht. Neulich ermöglichte die Aktion «12 x 12» der Kirche Frick, Interessierten einen Einblick in die Gefängniswelt, und zwar im Bezirksgefängnis Zofingen. Sinnvoll also, die wertvolle Arbeit der Gefängnisseelsorge mal vorzustellen.

Mit Haftanstalten vertraut

«Schon mein erstes Praktikum absolvierte ich in der Gefängnisarbeit. Dieses Engagement habe ich danach freiwillig fortgesetzt. Später kam noch die Mitarbeit bei speziellen Familien- und Eheseminaren für Gefangene und deren Nächsten dazu. Für diese Tätigkeit, welche ich noch heute einmal jährlich ausübe, reise ich jeweils für eine gute Woche nach Deutschland», erklärt Bunz.

Die anschliessende praktischen Zurschung fürs Pfarramt – sie dauert in Deutschland drei Jahre – durfte der Bözberger Kirchenmann damals, grosse Ausnahme, zur Hälfte als Gefangen-Seelsorger ableisten, den Rest als Gemeindevorsteher. Danach wechselten er und seine Frau in die Schweiz, wo sie seit 2005 gemeinsam das Pfarramt auf dem Bözberg verantworten.

Sehnsucht nach dem Gefängnis

«Nach fünf Jahren reiner Kirchengemeinde-Arbeit spürte ich Sehnsucht nach dem Dienst hinter Gittern. Ich absolvierte das verlangte berufsbegleitende Nachdiplomstudium, wobei mir einiges meiner 20jährigen Gefängnis-Praxis angerechnet wurde», erläutert Thorsten Bunz. Praktisch zeitgleich suchten die aargauischen Landeskir-



Pfarrer Thorsten Bunz (l.) gab Regional einen spannenden Einblick in einen kirchlich spezifischen Teil und in den Alltag eines Gefängnisses. Nach Jahren bester Zusammenarbeit wird er übrigens das Bezirksgefängnis in Zofingen verlassen und eine 50%-Stelle in der JVA Lenzburg antreten.

chen für die fünf Bezirksgefängnisse – in letzterem sitzt man die U-Haft ab – im Zuge der Professionalisierung der Gefängnis-Seelsorge einen reformierten Pfarrer. Prompt erhielt der heutige Schweizer die 20-Prozent-Stelle.

«Wir betreuen alle Leute»

Wünscht jemand geistlichen Beistand, so muss er diesen schriftlich beantragen. «Die Gespräche finden dann, je nach Gefängnis in den Zellen oder einem anderen Raum statt und dauern in der Regel eine Viertelstunde», so Thorsten Bunz, der in allen fünf Bezirksanstalten im Ein-

satz steht. Sehr geschätzt werde auch Pfarrerhund Lisa, welchen die Inhaftierten nicht missen möchten, schmunzelt der Kirchenmann.

«Wir betreuen alle Leute, unabhängig der jeweiligen Nationalität oder Konfession. Oft werde ich mit den Delikten oder Lebensgeschichten konfrontiert. Es gibt sowohl die Schweiger als auch die Verbalisierer – beides hat Platz», betont er.

Auch Gefangene sind Menschen

Gebete seien ebenso erwünscht wie das Lesen biblischer Texte, oft unabhängig der eigenen Religion. «Manche Besuche gehen mir und meiner katholischen Kollegin nahe», sinnt Thorsten Bunz.

Gerne geben die Geistlichen auf Begehrungen Gideon-Bibeln in der jeweiligen Sprache ab. Auch Notfallsätze kommen vor, zum Beispiel nach Suiziden von Dritten, bei Partnerverlust, bei Todesfällen von Angehörigen.

Und wer beseelsorgt eigentlich die Seelsorger? «Bei mir meine Frau, ebenfalls Pfarrerin», lächelt der Gefängnispfarrer vom Bözberg, «natürlich stets unter Wahrung des Seelsorgegeheimnisses.»

Hausen: Rothübelturnhalle soll der Ref. Kirchgemeinde Windisch verkauft werden

(pd) – Der Gemeinderat prüfe, um die Finanzen wieder ins Lot zu bringen, auch Desinvestitionen, teilt die Gemeinde mit – im Fokus stehe dabei die Rothübelturnhalle, da diese «trotz hohen Betriebskosten nicht in der Lage ist, einen angemessenen Gemeinnutzen zu stiften». Darum wurde diese Liegenschaft im Rahmen der Ortsplanung auch der Wohnzone zugeteilt. Die Liegenschaft wurde der Ref. Kirchgemeinde, als unmittelbare Anstösserin, auf der Basis einer Verkehrswertschätzung angeboten. «Sofern der Vorstand der Kirchgemeinde und der Gemeinderat Hausen sich einig sind, wird dieses Geschäft 2025 der Kirchgemeindeversammlung und der Gemeindeversammlung unterbreitet», heisst es weiter.



Die Rothübelturnhalle (rechts im Bild) ist die erste Turnhalle von Hausen und 1945/46 erbaut. Nach der Realisierung der Mehrzweckhalle an der Hauptstrasse in den Jahren 1967/68 blieb sie erhalten, da sie noch immer Kindergarten, Musikgrundschule, Vereinen und Militär zweckdienlich war. So wurde der Antrag auf einen Rückbau im Jahr 1974 abgelehnt, als die reformierte Kirchgemeinde Windisch auf dem Rothübel einen Kirchenbau (links im Bild) plante und umsetzte.

Bözberg: Hirsch und Wolf in unserer Region

Am Freitag, 25. Oktober, organisiert der Natur- und Vogelschutzclub Bözberg um 20 Uhr in der Kirche Bözberg einen Vortrag zum Thema «Hirsch und Wolf in unserer Region». Referent ist Erwin Osterwalder von der Abteilung Wald, Jagd und Fischerei des Kantons Aargau, welcher die beiden Arten und ihre aktuelle Verbreitung in der Region vorstellt. Anschliessend an den Vortrag gibt es Kaffee und Kuchen.

Stilli: Raclette-Essen des Damenturnvereins

Der gemütliche Raclette-Abend in der Turnhalle Stilli findet am Samstag, 26. Oktober, statt und beginnt um 17.30 Uhr. Bei diesem Dorfanzlass können alle feinen Käse mit «Gschwellti» und Beilagen geniessen – oder als Alternative Wienerli. Zum Dessert wird ein reichhaltiges Buffet mit selbst gebackenen Kuchen und Torten bereitstehen. Dazu passt der Spezialkaffee DTV ausgezeichnet...



Argovia-Fäscht: alter Standort, neues Datum

Das Argovia-Fäscht kehrt auf Birrfeld zurück. Neu geht es aber im Spätsommer, nämlich am 5. und 6. September 2025, über die Bühne (dann wenn in Brugg-Windisch auch Expo ist...). Dies zum Schutz der Brutzeit der im Birrfeld beheimateten Feldlerche: «Damit folgen wir dem Vorschlag des Kantons und mehrerer Umweltverbände», erklärt Marco Kugel Argovia-Fäscht-Leiter bei CH Media.

Sonst ist alles wie Albe: Am Freitag findet das Beizlifäscht statt, und am Samstag folgen Konzerte mit nationalen Acts. Zudem erwartet die Besucherinnen und Besucher eine Chilbi für Gross und Klein, mit einem kleinen Vergnügungspark, der auch das beliebte Riesenrad umfasst. Tickets sind ab November erhältlich.

Zimmer streichen

ab Fr. 250.–
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natal 079 668 00 15
www.maler-express.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter

Tel. 078 770 36 49

Sudoku -Zahlenrätsel

		6	8		
3	8			7	4
	7	1		8	
7	6				3 8
			5		
4	8				1 9
		6	2	3	
2	4			6	1
		3	5		

Warum glaubst du, dass dein Nachbar gestern betrunken war?



Weil er wie wild an einer Laterne rüttelte und sich dann bückte, um Äpfel aufzulesen!

PUTZFRAUEN NEWS



Die vielfältigste homöopathische Praxis der Region

Brugg: neue Homöopathie-Praxisgemeinschaft an der Schöneggstrasse 2 – Schulterschluss mit tierischem und männlichem Plus: Tag der offenen Tür am Sa 26. Oktober 2024



Freuen sich auf den Tag der offenen Tür – und vor allem auf offenen und angeregten Austausch mit dem Publikum (v. l.): Thomas Lorek, Nicole Zaugg, Barbara Widauer und Sarah M. Biner. (walser.photo)

Mehr Infos auch unter www.homoeopathie-im-fokus.ch und www.praxisnicole-zaugg.ch

In english please? No problem!

Speziell bei «Homöopathie im Fokus – Praxis für Klassische Homöopathie» von Sarah M. Biner und Thomas Lorek ist zum einen, dass hier neben den Infos oder den Sekretariatsdiensten von Barbara Widauer auch die Behandlungen in Englisch angeboten werden.

Zum anderen, dass ohne Zusatzgebühr Sprechstunden am Abend und am Wochenende möglich sind, um den Berufstätigen einen Besuch zu erleichtern. «Für dringende Anliegen am Wochenende haben wir zudem einen Notfalldienst eingerichtet», betont Thomas Lorek.

Für den Fall, dass eine schulmedizinische Untersuchung notwendig sei, leite man die Patienten natürlich direkt an eine entsprechende Stelle weiter. «Wir setzen auf eine breite Vernetzung mit Ärzten und anderen Therapeuten, um miteinander einen idealen Genesungsverlauf zu ermöglichen», fügt Sarah M. Biner in ihrem sympathischen Mattatal-Dialekt an.

oft eher Globuli-skeptische Männerwelt ebenfalls bestens aufgestellt sei.

Wenn Mensch nicht mehr weiter weiss:

mit sich oder mit Wau-wau und Miau

Tierärztin Nicole Zaugg ist neben ihrer Arbeit bei der Windischer Kleintierpraxis TiM mit ihrer «Praxis für Mensch und Tier» seit August zusätzlich an der Schöneggstrasse 2 tätig. Da lässt sie seither ihr heilendes Know-how eben dem ganzen Zwei- und Vierbeiner-Spektrum angedeihen. «Bei den Tieren biete ich bei Bedarf auch Hausbesuche an», so die Frau des Brugger Pfarrers. – Nicht nur für Homöopathie-Infos und Verpflegung, auch für Gesprächsstoff ist diesen Samstag also gesorgt: am

Tag der offenen Tür: 26. Oktober 2024 10 – 14 Uhr, Schöneggstrasse 2, 5200 Brugg

Brugg: Vista Augenzentrum lädt zum Patienten-Infoanlass

Das Vista Augenzentrum Brugg lädt alle Interessierten zu einem Informationsanlass mit spannenden Vorträgen über diverse Themen rund ums Auge ein. Der Event findet am Mittwoch 30. Oktober, von 18 bis 19 Uhr im Odeon statt.

Im Rahmen der Veranstaltung stellt sich das Augenzentrum Brugg und deren Ärzte der lokalen Bevölkerung vor. Die Besucherinnen und Besucher erfahren an den Kurzvorträgen mehr über den Grauen Star – eine Trübung der Augenlinse – sowie über die Altersbedingte Makuladegeneration (AMD), eine Erkrankung der Netzhaut.

Die Referenten sprechen über die modernen Ansätze in der Augenheilkunde und erläutern dabei, wie der Graue Star heute dank moderner Chirurgie erfolgreich behandelt werden kann. Ein weiterer Themenschwerpunkt ist die erwähnte AMD – bei diesem Vortrag zeigen die Vista-Augenärzte Beispiele aus der Praxis und teilen ihre Erfahrungen in der Behandlung von AMD mit den Anwesenden.

Im Anschluss an die Vorträge sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem Apéro eingeladen. Während des Apéros stehen die referierenden Ärzte für Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltung des Vista Augenzentrum Brugg ist kostenlos, um Anmeldung per E-Mail (communications@vista.ch) oder per Telefon (+41 61 551 40 66) wird jedoch gebeten. Das Vista-Team freut sich auf den Austausch mit allen Interessierten, die vorbeischauen und mehr zum Thema Augengesundheit erfahren möchten.

**BESUCHEN SIE UNS AM
CARAVAN SALON IN BERN**

Halle 2 - Stand C002

Besuchen Sie unseren Stand am Caravan Salon vom 24. - 28. Oktober 2024 in Bern. Wir präsentieren die Produkte & Umbauten von Baschnagel Offroad sowie unseren Brandrup-Shop

BASCHNAGEL
Mobilität aus Leidenschaft

Ein Paradies für bäuerliche Schnäppchenjäger

Wernli Landtechnik GmbH: An den «Krone-Tagen» locken hochwertige Heuerntemaschinen zu besonders tiefen Preisen (Sa 25. + So 26. Okt., 10 – 17 Uhr)

(A. R.) – Dieses Wochenende werden erneut Landwirte von weit her nach Thalheim strömen. Denn sie wissen: Solche Krone-Tage gibt es sonst nirgends – von Mähwerken und Heuern über Kreisschwader bis zu Rundballenpressen, hier werden die Heuernte-Geräte dieser renommierten Marke zu höchstmöglichen Frühbucher-Rabatten angeboten.

Flankiert wird der einzigartige Event, der sich vornehmlich an die Bauernschaft richtet, zudem von interessanten Preisnachlässen auf den Ausstellungsmodellen.

«Diese Rabatte können wir dank der Krone-Neuhändleraktion anbieten», erklärt der geschäftsführende Inhaber Martin Wernli und weist auf den gelungenen, 2023 erfolgten Neuzugang im Landmaschinen-Sortiment hin. ««Krone» steht für qualitativ hochstehende, leistungsfähig und innovative Maschinen», ergänzt er – nicht umsonst sei die Krone-Tag-Premiere letztes Jahr denn auch ein voller Erfolg gewesen.

«Stolz auf neues Werkstatt-Team»

«Besonders stolz bin ich vor allem auch auf unser neues und äusserst kompetentes Werkstatt-Team, das die Kundschaft nun am Wochenende kennenlernen kann», freut sich Martin Wernli. Neben ihm und der Werkstatt stehe zudem das Krone-Beratungsteam für fachkundige Infos bereit, ergänzt er.

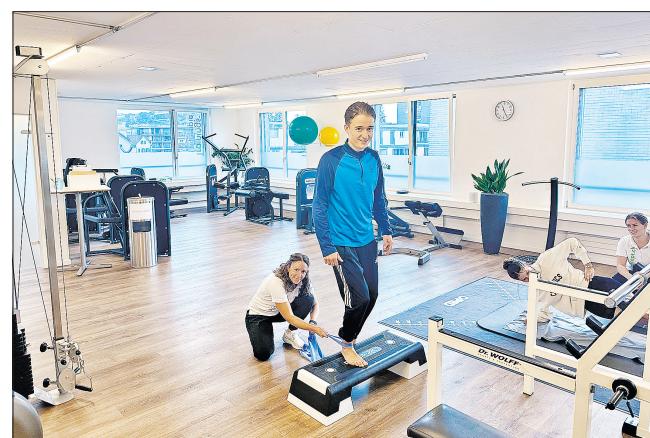


Bei der Wernli Landtechnik in Thalheim harren dieses Wochenende wieder zahlreiche Krone-Heuernte-Geräte ihrer Abnehmer. Mehr Infos unter 056 443 17 73 oder www.w-lt.ch.

Abgerundet wird das Paradies für bäuerliche Schnäppchenjäger von einer kleinen Festwirtschaft. «Eine grosse gibt es dann wieder nächsten Frühling», macht Martin Wernli schon mal augenzwinkernd aufmerksam auf die traditionellen «Wernli Days». Diese bieten bekanntlich mehr als «nur» faszinierende Technik-News für Agrar-Insider: Sie werden jeweils von rund 2000 Besuchern als spannende Erlebnis-Tage mit hohem Spassfaktor geschätzt.

«Oberstes Ziel: Steigerung der Lebensqualität»

Physioconcept Windisch: Hier bietet ein erstklassig ausgebildetes Physiotherapie-Team jeder Patientin und jedem Patienten die massgeschneiderte Behandlung



Die Stv. Geschäftsstellenleiterin Fabienne Betz (l.) beim individualisierten Training: Sie versteht sich als Sportphysiotherapeutin auch auf erfolgreiche Rehas in diesem Bereich.

(A. R.) – «Wir geben immer über 100 Prozent, damit unsere Patienten beweglicher, schmerzfreier und robuster ihren Alltag bestreiten oder ihren Sport ausüben können – unser oberstes Ziel ist die Steigerung der Lebensqualität», erklärt Geschäftsstellenleiter Ali Renklicicek sein Credo.

Seit nunmehr 10 Jahren wirkt das Unternehmen, das zwei weitere Standorte in Döttingen betreibt, in Windisch und appliziert da eine Vielzahl wissamer Mobilisationstechniken aus den Bereichen der Physiotherapie sowie der rehabilitativen Medizin. Weiter gehören klassische Massagen zum Angebot, die über die Zusatzversicherung oder als Selbstzahler buchbar sind.

«Neben der passiven ist auch die aktive Therapie essenziell: Es ist eben ganz entscheidend, dass die

Leute nachhaltig Freude an der Bewegung bekommen», betont Ali Renklicicek. Diese hohe Gewichtung findet ihre passende Entsprechung im grossen und schönen Bereich für die zahlreichen Kraft- und Fitnessgeräte sowie für das funktionale Eigengewichts-Training.

Leute nachhaltig Freude an der Bewegung bekommen», freut sich Ali Renklicicek. Nicht nur, aber auch bei dieser Klientel steht das Physioconcept-Team zudem für Hausbesuche bereit, um sein breites Behandlungs-Spektrum vor Ort anzuwenden.

Teil vom Erfolgsrezept: Wohlfühl-Ambiente und Vernetzung Überhaupt schätzt die Kundschaft aus dem ganzen Bezirk das allgemeine Wohlfühl-Ambiente der hellen, modernen und eine dynamisch-positive Grundstimmung ausstrahlenden Praxis – und vor allem auch deren zentrale Lage.

Wobei die Physioconcept-Erfolgsgeschichte nicht zuletzt von der gelungenen Vernetzung in der Region mitgeschrieben wird: «Wir arbeiten bestens mit den hiesigen Ärzten und auch mit dem Domino und der PDAG zusammen», freut sich Ali Renklicicek. Nicht nur, aber auch bei dieser Klientel steht das Physioconcept-Team zudem für Hausbesuche bereit, um sein breites Behandlungs-Spektrum vor Ort anzuwenden.

Mehr Infos auch unter Physioconcept Windisch

Klosterzgelstr. 1a, 5210 Windisch

056 442 02 00 / www.physioconcept.ch

physioconcept
PHYSIOTHERAPIE WINDISCH

Sein siebter Streich: eine Liebesgeschichte

Brugg / Schinznach-Dorf: «So nehmen Sie mein Jawort hin» heisst das neue Buch von Autor Peter Belart (74)



Peter Belart zeigt sein neues Buch – und zwar da, wo die Protagonisten Hans und Rosalie Belart und deren vier Kinder oft auf ihren Besuchen weilten, nämlich beim Brugger Dufourhaus. Dieses wurde von Hans Siegrist, Gatte von Peter Belarts Urgrossstante, errichtet.

(A. R.) – «Amors Pfeil, der nicht herauszureissen war, hatte mich getroffen»: Das schreibt Hans Belart über seine schicksalshafte Begegnung vom 11. September 1871 mit seiner späteren Frau Rosalie Lanz in Konstantinopel.

Hans Belart, der jüngste Bruder von Peter Belarts Urgrossvater Jakob, lebte in jener Weltstadt und hatte sich bereit erklärt, der jungen Frau, die als Erzieherin im Zarenreich wirkte und von Odessa her anreiste, während einiger Tage Konstantinopels Sehenswürdigkeiten zu zeigen.

Es folgte «eine Liebesgeschichte», wie es auf dem Cover von Peter Belarts siebentem Buch heisst. Geschildert wird sie anhand der gegen 150 Briefe, die sich Rosalie Lanz und Hans Belart während ihrer Verlobungszeit von 1872 bis zur Heirat 1874 geschrieben hatten.

Ferne Zeiten berührend nah

«Ich kenne die beiden Liebenden mittlerweile besser als die meisten lebenden Personen», schmunzelt der Autor. Und auch der Leserschaft rückt Peter Belart die Hauptdarsteller aus fernen Zeiten nun berührend nah heran: Es ist geradezu ergriffend, wie feinfühlig und behutsam sich die Fernbeziehung von Rosalie Lanz und Hans Belart nach und nach vertieft, indem sie immer mehr Anteil aneinander nehmen.

Fortsetzung folgt

Grundlage dafür bildet erneut das Familienarchiv des langjährigen Lehrers und Journalisten aus Schinznach-Dorf: Peter Belart hatte von seinen Vorfahren bekanntlich mehrere Tausend Briefe geerbt, die er alle von den alten deutschen Kur-

rentschrift in die heutige Zeit übertragen hat.

Diese giesst er, um seinem Vermächtnis gerecht zu werden, nun erneut in Buchform. Und der achte Streich folgt, wenn nicht sogleich, so doch in Bälde: «Es wird eine Fortsetzung ab dem Moment geben, wo Rosalie Lanz und Hans Belart dann in Konstantinopel leben», kündigt Peter Belart an.

Vorerst aber lädt er zur Vernissage von

«So nehmen Sie mein Jawort hin», das in jedes Regal aller lokalhistorisch auch nur halbwegs interessanter gehört: nämlich am

Sonntag, 3. November, 16 Uhr, Salzhaus Brugg; um Anmeldung bis 31. Okt. wird gebeten:

Johanna Zumstein-Belart, 056 441 60 88

johanna.zumstein@gmail.com

**Unser Team braucht
Verstärkung!**
Wir suchen
**Gartenbauvorarbeiter/in
Polier/in
Landschaftsgärtner/in
Junggärtner/in**

Interessiert? Melde dich bei uns: 062 867 30 00
Oder schau hier vorbei:



Florian Gartenbau



Wir danken der Gemeinde Lupfig für den spannenden Auftrag und das Vertrauen.

WIR BERATEN, PLANEN, BAUEN UND SANIEREN FÜR PRIVATE, GEWERBE UND BEHÖRDEN.

schatzmann ag architekten fh
Bahnhofstrasse 28
5242 Lupfig
Tel: +41 56 444 80 01
info@schatzmann-ag.ch
www.schatzmann-ag.ch

LEUTWYLER

Lupfig

Ihr Elektro-Partner der Region

bedankt sich für den interessanten Auftrag!



lauber-group.ch

Architekt

schatzmann ag architekten fh, Bahnhofstrasse 28, 5242 Lupfig

Bauingenieur

Plüss Bauingenieure GmbH, Dorfstrasse 18, 5242 Lupfig

HLS-Ingenieur

Hossle GmbH, Fröhlichstrasse 55, 5200 Brugg

Maler Bieri
MALEN | TAPEZIEREN | DEKORATIVE TECHNIKEN



Wir bedanken uns für den geschätzten Auftrag

MERCI

DANKE FÜR DEN AUFTAG.

rohrag.ch
058 717 77 00

rohrag
garantiert sauber.

RABATT 6.5% + CHF 400.-

Alpsteg Fenster AG

6.5% RABATT AUF FENSTER UND BESCHATTUNG (BESTELLUNGEN AB OKTOBER - MONTAGE BIS ENDE MÄRZ 2025)

CHF 400 RABATT (U.V.M.) AUF HAUSEINGANGSTÜREN BEI BESTELLUNGEN IM OKTOBER UND NOVEMBER 2024

062 888 80 50 | www.alpsteg.ch | info@alpsteg.ch

«Der beste Chindsgi ever»: So einzigartig wie seine Rutschbahn

Lupfig: Das wohlgeratene Werk, für welches die Gemeinde im Juni 2022 2,645 Mio. Franken gesprochen hatte, präsentiert sich nun durchdacht bis ins letzte Detail

(A. R.) – Die vorverwitterte Holzfassade schimmert in dezentem Grau, und selbst bei tiefstehender Herbstsonne wirken die Farbtupfer der bunten Fenster-Einfassungen sehr zurückhaltend. «Es sind eben die Kinder, die hier die Farbe ins Spiel bringen sollen», erklärt Architekt Daniel Schatzmann auf einem Rundgang.

In starkem Kontrast zum diskreten Gesamteindruck steht natürlich die knallrote Rutschbahn, die einem vor Ort ins Auge springt: Wie sie sich spektakulär von der raumgreifenden Terrasse im oberen Stock nach unten auf den Vorplatz wölbt, das gibt es so sonst bei keinem Kindergarten. «Diese Idee war zunächst eigentlich nur als Jux gedacht – dann haben wir es aber trotzdem umgesetzt», schmunzelt Daniel Schatzmann.

Von den Nutzern mitentworfen
«Das ist aber längst nicht alles, was diesen Holzbau so einzigartig macht», betont der Lupfiger Architekt. Was er gleich am Anfang deutlich unterstrichen haben möchte: «Der neue Doppelkindergarten ist vor allem ein Gemeinschaftswerk: Die Zusammenarbeit mit der Baukommission, in der alle wichtigen Player vertreten waren, hat dem Chindsgi buchstäblich ein stabiles Fundament gelegt und ist enorm fruchtbar gewesen.»

Zumal in diesem Gremium ebenfalls die Nutzer vertreten gewesen seien und sich mit ihren Anliegen hätten einbringen können: «So haben unter anderem auch die Kindergarten-Lehrpersonen Martina Müller und Bettina Schwarz den neuen Doppelkindergarten ganz entscheidend mitentworfen», betont Daniel Schatzmann.

Fortsetzung Seite 5



Daniel Schatzmann vor dem neuen Kindergarten – nur noch das belassene Wasserspiel erinnert an die Situation vor dem im August 2023 erfolgten Rückbau. Das Bild unten liefert den eindrücklichen Vorher-Nachher-Effekt: An der Zwinglistrasse wurde aus zwei baufälligen Chindsgi-Pavillons nun ein gefälliger Kindergarten. Dieser steht übrigens auf dem Betonsockel des abgerissenen Kindergartens «im Feld» (links).



So geht Chindsgi 2024 in Lupfig: mit Küchenzeile, mit aufklappbaren und Bildschirm-bergenden Wandtafeln – und mit speziellem Eyecatcher, den hübschen Motiv-Tapeten, welche die Abteilungen «Löwenzahn» und «Tulpe» willkommen heissen.



«Der beste Chindsggi ever»...

Fortsetzung von Seite 4:

Raffinierte und stimmige Details

Nicht umsonst finden sie das gelungene Resultat nun «den besten Chindsggi ever» – und tatsächlich begegnen einem hier cleveren Details auf Schritt und Tritt. Zu diesen gehören zum Beispiel der von aussen zugängliche, im toten Bereich unter der inneren Treppe platzierte Geräte-Stauraum oder die grossen Spielzeug-Schubladen, die sich dank ihrer Räddli auf der ganzen Fläche verschieben lassen.

Ein besonderer Blickfang sind...

...sodann die schönen Motiv-Tapeten. Sie bereiten den Kindergärtlern der beiden Abteilungen «Tulpe» und «Löwenzahn» ihren Namen und Farben entsprechend einen warmen Empfang. Den schwungvollen Wanddekor geschafft hat die bei der Schatzmann AG als Innenarchitektin wirkende Theresa Iyare – dass die junge Berufsfrau bereits selber in Lupfig in den Chindsggi ging, macht die Sache noch stimmiger.

Herausforderndes Bauprogramm

Die beiden Kindergärten «im Feld» und «am

Bach» abrissen und dann die Astbestsanierung, den Aushub, die neuen Werkleitungen und den Neubau in nur zwölf Monaten durchziehen, damit die Kindergärtler am 12. August einziehen konnten: Dieses Bauprogramm sei sicher sehr herausfordernd gewesen, blickt Daniel Schatzmann zurück.

Unterricht am «lebendigen» Objekt

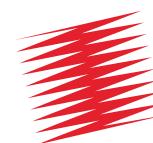
Ebenfalls eine spezielle Erfahrung, die sein eigener Bub freudvoll miterlebte, war, dass bekanntlich alle Kindergartenkinder von Lupfig während der Bauzeit im Ortsteil Scherz unterrichtet und per Bus transportiert werden sind. «Dank dem Engagement der Lehrpersonen wurden den Kindern, welche die Entstehung des Kindergartens hautnah miterleben konnten, gleichzeitig noch die Bauberufe beigebracht», schwärmt der Präsident des Gewerbevereins Egenamt von diesem Unterricht am «lebendigen» Objekt.

Wie das Chreisli so der Chindsggi: eine runde Sache

Dazu gehörte etwa, dass die Kindergärtler auch bei der Aufrichtete auf der Baustelle begrüßt wurden: Unter anderem von der Schreinerei

Wo der Fachmann war zur Stelle, gibt's auch eine Wärmequelle.

Bauernregel



**heizen wärmen
rebmann**

5082 Kaisten
Tel. 062 869 90 00
heizen-waermen.ch



056 461 77 50

Riniken

www.muellermetall.ch

**Ihr Metallbauer
aus der Region**

**Wir danken herzlich für das Vertrauen
und den geschätzten Auftrag.**

Zeitkapsel mit Wünschen eingebettet

Lupfig: An der stimmungsvollen Einweihungsfeier vom Samstag begeisterte der neue Kindergarten die Kinder und Erwachsenen gleichermaßen



Gemeinsam pflanzen die Männer den grossen Baum.

(ihk) – Die rote Rutschbahn ist Blickfang und Magnet für die Kinder in einem. Und sie mussten zunächst die Rede von Gemeindeammann Ivano Colomberotto und Architekt Daniel Schatzmann abwarten, ehe sie die

steile, geschlossene Rutschbahn vom zweiten Stock aus testen durften.

Für den zweistöckigen Ersatzneubau waren vor zwei Jahren 2,645 Mio. Franken genehmigt worden – in diesen

Kosten inbegriffen war auch die Installation einer Photovoltaik-Solaranlage. In einem Jahr war der Holzbau gefertigt worden.

Wobei, so Architekt Daniel Schatzmann, der Rückbau des alten Kindergartens einige Zeit dauerte. Der Holzbau sei dagegen in zwei Wochen aufgestellt gewesen. Als Dank für die gute Zusammenarbeit überreichte Schatzmann den Kindergartenleiterinnen einen Mirabellenbaum.

Auch die Kindergartenklasse aus dem Jahr 1969 war zugegen

Ein grösserer Baum konnte erst eingepflanzt werden, als die Zeitkapsel in der Erde verschwand. «Beim Abbruch des alten Kindergartens haben wir leider keine Zeitkapsel gefunden. Deshalb hat man jetzt eine vorbereitet», so Colomberotto.

Mit Wünschen der Kindergärtler und der Sechstklässler sind Ideen und Vorstellung in der Zeitkapsel verankert worden. Bevor es auf Besichtigungstour durch die grosszügigen Räume ging, erwähnte der Gemeindeammann die Ehrengäste.

Die erste Kindergartenklasse aus dem Jahr 1969 liess es sich nicht nehmen, das neue Gebäude und die Feierlichkeiten mitzuerleben. «Eure Anwesenheit verbindet die Vergangenheit mit der Gegenwart», so der Gemeindeammann.

hunziker

Zur Kindergarten-Einweihung in Lupfig gratulieren wir ganz herzlich und danken für den Auftrag!



versiert und engagiert
für Schule und Schulung

Ihr Spezialist für gesamtheitliche Schuleinrichtungskonzepte

Hunziker AG Thalwil | Tischenloostrasse 75 | 8800 Thalwil
044 722 81 11 | info@hunziker-thalwil.ch
www.hunziker-thalwil.ch



HIRT ACCOGLI AG
IHR HAUSTECHNIK-SPEZIALIST
SANITÄR & HEIZUNG

Gilberto Accogli
Sanitär und Heizung

Aegertenstrasse 2
5200 Brugg 3

Tel. 056 441 83 84
Fax 056 441 37 66
Pikett 076 447 83 84

www.hirt-haustechnik.ch
info@hirt-haustechnik.ch



**Vielen Dank an die
Bauherrschaft für den
Auftrag.**

GLUTZ eAccess Anlage

peterhans-hwz.ch

Professionell gelöst.

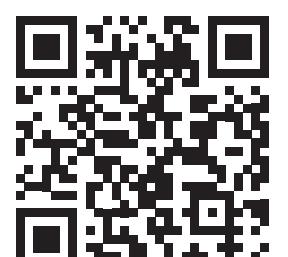


Der Neubau zog am Tag der offenen Tür viel Publikum an



www.holzbau-buehlmann.ch

Auch bei Ihrem regionalen Holzbau-Partner profitieren Sie von langjähriger Erfahrung und Tradition.



**Vielen Dank für den
geschätzten Auftrag!**

Regional-Super-Rätsel

Der Gewinner erhält 200 Franken in bar!

nur selbstbezogen	Dreschabfall	▼	Ballspiel zu Pferd	ewig	dennoch	franz. Artikel
►	2			▼	▼	▼
Zahnfüllung	►					8
►			Schulort am Bodensee			Schelle
nicht kontra	rhein. Zisterne	►				▼
►					Kommune	
früherer Reitersoldat	Musikinstrument	Boots-teil	scherhaft: US-Soldat	►	▼	
eine Hansestadt	►	▼	▼			
►			Fernkopien versenden			
Bereich in Gebäuden		Gestalt in vielen Märchen	►			
kleine Einheit	►					
►		dt. Lyriker † 1796			Faultier	
auschließlich	japan. Schriftsteller † 1809	►				▼
Heilmittel	►				1	

Zäng parkiert?
De Maier büglets us.

MAIER
CARROSSERIE + SPRITZWERK +
Steigstrasse 8
5233 Stilli
056 284 14 88
davidmaier.ch

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

SANIBURKI
THOMAS BURKARD

ZEIGT DEM WASSER DEN MEISTER.

LOORHOF
OBST- & BEERENBAU
HOFLADEN
A.&D. SUTER
LUPFIG
loorhof-lupfig.ch

Süßmost frisch ab Presse!
Kürbisse, diverse Äpfel

Mo - Fr 8 - 12 / 13.15 - 18 Uhr, Sa 8 - 15 Uhr
056 444 91 70 / 079 789 75 74

Kirschensteine
Traubenerne
Buchweizenchalen
Dinkel- und Hirsesprenz
Arvenspäne...
Kissen + lose

Onlineshop
meyer Meyer Naturprodukte AG
T 056 444 91 08 / www.kirschensteine.ch

toppharm
Apotheke & Drogerie Neumarktplatz

Neumarktplatz 3, 5200 Brugg
Telefon 056 441 10 11
www.apotheke.ch/neumarktplatz

MÖCKLI-HAUSTECHNIK AG

- Sanitär • Spenglerei
- Heizungen • Reparaturservice
- Flachdach • Wasserschadensanierung

Deckerhübel 9
5213 Villnachern
Tel: 056 441 98 42
Natel: 079 223 59 69
E-Mail: info@moeckli-haustechnik.ch
Homepage: www.moeckli-haustechnik.ch

Geste	Strafstoß beim Fußball	▼	flach	▼	aufstacheln	Vulkan auf Sizilien	▼	Wirkteppich	▼	▼	abschätz'g: Mann	▼	Haushaltsgerät	Monatsname	▼	zaudern	▼	franz.: Sommer	▼	Urlaubsort	▼
►								einfeften	►				Mond des Saturn	►							
Men-schen	►	9				schweiz. Gemeindedevorsteher		leichter Wind	►				undeutlich reden		Futteral	►					
►			Intelli-genz		Fischfang-gerät	►				Vakuum		Ruhemöbel	►								
amerik. Militärsender (Abk.)	Stern in der Nordl. Krone	►			griech. Buchstabe	►	dt. Auto-pionier † 1929	erlaubt	►			ein Farbton		chem. Zeichen für Selen	►						
►			die Heilige Schrift	►						griech. Uhrheilsgöttin		Angeber	►								10
nicht für	ägypt. Gottheit		schnell fahren	►		Initialen des Malers Gauguin		Vorname von Delon	►					englisch: eingeschaltet							
heftig wünschen	►				Eiweiß	►						betroffener Wasserlauf	►								
Portion	►	3			eingestehen																

All About Beauty

- Produkte: Nora Bode, CNC, Déesse Cosmetic
- Neu: Produkte-Online-Shop



DÉSSE

Kosmetik-Institut
Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang
Tel. 056 210 18 10
www.cnc-cosmetics.ch



Bingisser Altmetalle AG
Brugg

Wildschachenstrasse 10 a
5200 Brugg
Home: 056 441 12 83
Mobile: 079 403 14 83
Mail: info@schrottplatz-brugg.ch

- Industrieabfälle
- Muldenservice
- Metalle aller Art
- Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte

Ihr Ansprechpartner in Gesundheitsfragen:

APOTHEKE
TSCHUPP

DR. CHRISTOPH TSCHUPP
Bahnhofstrasse 14, 5200 Brugg
056 441 14 47
www.apotheketschupp.ch

Beratung. Service. Qualität.
So schmeckt der Kaffee am Besten.



HIMA
Kaffemaschinen
Die einzige Servicefirma für Kaffeemaschinen

Kirchweg 3 | 5232 Rüfenach
Tel. 056 284 22 32
Fax 056 284 22 36
www.hima.ch | info@hima.ch



Schreinerei Beldi
Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen
- Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

Das Super-Rätsel
erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, sich hier zu sehr günstigen Konditionen zu präsentieren, wenden Sie sich an

056 442 23 20
oder melden sich per Mail:
info@regional-brugg.ch

aurix Hörberatung GmbH
Ihre Fachberatung rund ums Hören

Gratis-Hörtest

Stapferstrasse 2
5200 Brugg
Tel. 056 442 98 11
info@aurix.ch
www.aurix.ch

Fritz Gugerli
Hörgeräte-Akustiker mit eidg. Fachausweis

Geldwertfall	▼	▼	Garten-teil	▼	bauml. Gras-land-schaft	Liebelei	▼	Wochen-tag	▼	▼	Dichter	▼	Storch in der Fabel	Erfin-der e. Bremse	6	norddt. Bundes-land	▼	▼	bibl. Patriarch	Abstand von un-serem Planeten
unparteiisch	►	11						altgriech. Sänger	►				geringfügige Abwei-chung	►						
Fete, Fest	►				Nord-euro-päerin			Längen-maß	►				defekt			Morast	►			
betagt			fest		Enttäu-schung	►				Beweis		Tier-kreis-zeichen	►						mutig	
►		ugs.: Benzin	►		helles engl. Bier			Stille		orienta-lischer Markt	►			Lebe-wesen		Kfz-Z. Kauf-beuren	►			
weib-liches Haustier		Fluß in Spanien			Männer-beklei-dung	►		Kopf-sportler	►				unbest. Fürwort		Loyalität	►				
lokal	►									lat. Vorsilbe: weg, ab	tapfer	►								
ein-heitlich fest-setzen	►							Erörte- rung, Aus-sprache	►							Vor Fahr	►			
								7								Abfluß	►			

Groß- unter-nehmen	frucht-bare Stellen i. Wüsten	nicht fern	Ekel	▼	Dienst-grad	Augen-bllick
►				12		
schweiz. Kanton	►					
►	4		pers. Ex-kaiserin			Gemahl
englisch: Asche		Ein-kerbung	►			
►						Groteske
Ver-brechen	Gauner	Radau		Kfz-Z. Kempten	►	
Ab-fahrt-lauf	►					untätig (med.)
US-Bundes-staat			gela-denes Atom	►		
sortieren	►				Faul-tier	
►						persönl. Fürwort
Grotten-molch		Teil der Oper	►			
fröhlich	►					5

Die besten Schnitzel im Aargau!

schnitzeria®
SCHNITZEL SCHLEMMEREIEN
www.hotelgotthard.ch
Aarauerstr. 2, Brugg, 056 441 17 94

Lösungswort:

1	2	3	4	5		
6	7	8	9	10	11	12

Der 2025er-ASX bietet Bestwerte

Auto-Gysi, Hausen: Als Vollhybrid bietet dieser Kompakt-SUV von Mitsubishi eine Gesamtreichweite von bis zu 900 km – Rekord in seinem Segment

(A. R.) – «Während unserer aktuellen Herbst-Einführung bieten wir den 2025er-ASX bereits ab 22'900 Franken an», sagt Peter Gysi. Besonders cool ist sicher auch die Vollhybrid-Variante mit 143 PS: Zum einen weil der E-Motor von Anfang an das maximale Drehmoment auf die Strasse bringt und so besonders «unten raus» für verblüffend sportlichen Fahrspaß sorgt. Zum anderen steht das Google Built-In, das über den hochauflösenden Infotainment-Bildschirm gesteuert wird, für eine neue ASX-Ära punkto Konnektivität.

«Hey Google – das nächste Restaurant?», fragt Peter Gysi das System auf der Fahrt zum Fototermin. «Wie wärs mit Max und Moritz?», macht dieses das Hausener Lokal beliebt.

«Hey Google, erzähle mal einen Witz», meint er darauf augenzwinkernd. «Warum leben Fische im Salzwasser?», scherzt die sympathische Damenstimme wie geheissen, «weil sie Pfeffer niesen müssen....»

So hochwertig wie hochauflösend
Über das 10,4-Zoll-Display lassen sich natürlich auch Fahrmodi und Ambientebeleuchtung einstellen oder das eigene Smartphone via Apple CarPlay oder Android Auto spiegeln. Weiter veranschaulichen der Zugriff auf nützliche Anwendungen wie beispielsweise Google Maps oder das Streamen verschiedenster Medien den grossen Schritt des ASX Richtung Digitalisierung. Dieser findet seine Entsprechung in einem sehr hochwertigen Cockpit, wo nun im Herbst unter anderem ein beheizbares Lenkrad, die beheizte Windschutzscheibe oder die 360-Grad-Kamera den hohen Handlings-Komfort abrunden.



«Mit dem 2025er-ASX ist man erstaunlich flott unterwegs», freut sich Peter Gysi darüber, dass die dynamische Silhouette nicht zu viel verspricht. Tatsächlich verleiht die Frontpartie dem ASX in Kombination mit den Voll-LED-Leuchten, der speziell geformten Motorhaube und den tiefliegenden Lufteinlässen ein kraftvolles, robustes und sportliches Aussehen. Und gerade im Herbst ist man froh, dass man dank der vielen Sicherheitstechnologien, die Ultraschall-, Radar- und Kameradaten nutzen, auch bestens geschützt ist.

Elektrisch, aber kabellos unterwegs
Im Stop-and-Go-Verkehr und bei Tempo 30 durch Hausen ist der Vollhybrid rein elektrisch und flüsterleise unterwegs – der Benzinier setzt dann erst beim Tannhübel ein. «Diese ASX-Version eignet sich bestens für Leute, die zwar keinen optimalen Zugang zu Ladestationen haben, aber trotzdem auf die Vorteile der E-Mobilität setzen wollen», erklärt Peter Gysi.

«Gratiskilometer erbremsen»
Toll sei natürlich, dass man sich dank der ausgeklügelten Rekuperation «quasi viele Gratiskilometer erbremsen kann», freut er sich über die erwähnte Rekord-Reichweite – mehr Infos, etwa zur 5-Jahres-Garantie, zum 5-Jahr-Gratisservice oder zu den weiteren Motorisierungen und Ausstattungslinien, unter 056 460 27 27 oder www.autogysi.ch

«Alle, die am "Stafe 26" mitwirken wollen»...

Brugg: ...sind am 2. Nov., 9 bis max. 12 Uhr, zu einem Workshop im Salzhaus eingeladen (ohne Voranm.)

(A. R.) – «Wir laden Vereine, Gewerbe, Sponsoren, Private und einfach alle ein, die Lust haben, aktiv am Stadtfest Brugg mitzuwirken», freut sich OK-Präsident Reto Wettstein: auf möglichst viele Reisser für die «Remix»-Reise.

«Remix» lautet bekanntlich das viel-versprechend klingende Motto des sechstägigen «Stafe 26», das vom 20. bis 23. und vom 27. bis 30. August 2026 stattfindet – nun soll es weiter Fahrt aufnehmen.

Ziel des Workshops sei, News aus dem OK zu teilen, vorhandene Ideen und Projekte zu sammeln, zu gruppieren und zu koordinieren. «Es handelt sich um einen ersten Austausch über das "Wer? Wie? Wo? Was?"», erklärt Reto Wettstein. Je nachdem, wo man in der Projektierung steht – von der Idee über erste

Pläne bis zu konkreten Vorstellungen: «An diesem Treffen finden sich kreative Mitstreiter, passende Perimeter oder konkrete Antworten auf noch bestehende Fragen», so der OK-Präsident.

«Etwas Grossartiges auf die Beine stellen» Es werde zudem einen Tisch «Unterhaltung und Kultur» geben, an dem sich Interessierte und VertreterInnen austauschen können – und an einem Tisch «Sponsoring» können sich inter-

ressierte Firmen und Organisationen treffen, um sich am Stadtfest ins beste Licht zu rücken. Besonders kleine Vereine hätten die Möglichkeit, sich gemeinsam zu verwirklichen und ihren Wunsch-Standort für einen eigenen Stand einzulegen. «Lasst uns gemeinsam etwas Grossartiges auf die Beine stellen», ruft Reto Wettstein dazu auf, dem «Stafe 26»-Gesicht erste Konturen zu verleihen. Mehr Infos auch unter www.stafe26.ch



Seitens des OKs machen Reto Wettstein (r.) sowie Noemi und Marco Zimmerli, assistiert vom fröhlichen Finn, den Besuch des «Stafe 26»-Workshops im Salzhaus beliebt: «Es gibt gross gedruckte Stadtpläne, wo man seine "kleinen", "mittleren" und "grossen" Beizen und Stände platzieren kann», so Reto Wettstein.

24h-Betreuung gesucht?

Wir unterstützen Sie individuell und zuverlässig. Von Krankenkassen anerkannt.

Tel. 062 516 87 55
www.homeinstead.ch



12399264

Stabello: che bello!

Schreinerei Spicher, Brugg: traditioneller Brunch mit feinen News – am 26. Oktober, 9 – 15 Uhr

(A. R.) – «Am Spicher-Brunch diesen Samstag können alle einen entspannten Tag bei gutem Essen, toller Musik und in bester Gesellschaft geniessen», macht der geschäftsführende Inhaber Samuel Blaser einen Besuch beliebt. Er freut sich auch darauf, die beiden neuen Ausstellungsküchen sowie die neue ArtBoxx-Serie vorzustellen. Und natürlich den neuen Tisch Stabello – wie wunderschön dieser ist, zeigt das Bild rechts.

Da, in der ehemaligen Pflästerli-Fabrik an der Aarauerstrasse 96, wo das 30-köpfige Unternehmen seine einzigartigen Möbel, Küchen und Innenausbauten produziert, wird zu dem Dominik Hüsler persönlich vor Ort sein, um die Gäste im letzten Jahr eröffneten Hüsler Nest Center zu beraten. Neben dem coolen Sound der Band Streeo dürfte am Spicher-Brunch weiterhin noch die Freude über den Gewinn des Aargauer Unternehmenspreises 2024 nachschwingen. Dieser honorierte unter anderem, dass man beim Anfang 2019 von Gründer Markus Spicher übernommenen Betrieb alles selber macht und dass 90 Prozent allen Massivholzes aus der Schweiz stammt.



Mehr Infos zu günstigen Gelegenheiten, Stichwort Gartenmöbel, zum Brunch oder zum praktischen Online-Konfigurator auch unter www.spicher.ch

ZULÄUF
Die grüne Quelle

Zulauf AG, Gartencenter
Schinznach-Dorf
www.zulauf.ch
T 056 463 62 62

Schinznacher Christkindmarkt
Eröffnung Freitag, 25. Okt., 14 Uhr, mit den Ausstellern von Kunst & Kulinarik

Theater auf dem Bözberg

Turnhalle Chapf, Ortsteil Oberbözberg

De Yeti vom Chrüzmoor

Komödie in 3 Akten von Dieter Gygli
Regie Christa Causaz

Uraufführung

Samstag 9. November 20.00 Uhr

Am 9. November werden keine Menüs serviert.
Kleine Karte: Sandwiches, Hot-Dogs und Getränke

Freitag 15. November 20.00 Uhr

Türöffnung 18.30 Uhr

Samstag 16. November 20.00 Uhr

Türöffnung 18.30 Uhr

Sonntag 17. November 14.00 Uhr

Türöffnung 12.30 Uhr



Freundlich laden ein

Theaterensemble

Chor Bözberg

STV Bözberg

Kur- und Verkehrsverein Bözberg

**Platzreservierung
(Mo.-Fr. 18.00-19.30 Uhr)**

Ruth Flückiger

Tel. 056 441 39 72
ruth.boezberg@gmail.com
www.theater-boezberg.ch



**Es gibt nur einen richtigen Weg:
Deinen eigenen!**
Wir helfen Dir, Deinen Weg zu finden.

Körper Klang möchte sich herzlich für die rege Teilnahme am Tag der offenen Tür bedanken, auch für die vielen Wünsche und Geschenke: Herzlichst Sandra und Olivia

Alte Spinnerei 8, 5210 Windisch
info@koerper-klang.ch
www.koerper-klang.ch



SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken

Tel. 056 442 55 77

info@schaepper-platten.ch
www.schaepper-platten.ch

**Schön und sauber!
Platten von Schäpper**

Dohlenzgasse 2b,
5210 Windisch

sanigroup

Sanitär- & Haushaltsgeräte

Aktionen

V-Zug Waschautomat Adora V2000	1649.00
V-Zug Waschturm Adora V2000	3199.00
V-Zug Geschirrspüler Adora V2000	1429.00
Miele Geschirrspüler G 27655 SCVI	1739.00
Miele Tumbler TWC 500-60	1399.00
Miele Waschautomat WCI 800-70	1699.00
Electrolux Geschirrsp. GA 55	1199.00
Electrolux Küchschrank IK 243	1099.00
Electrolux Kochfeld GK 58 TCO	759.00
Geberit DuschWC Aufsatz 4000	479.00
Geberit DuschWC kpl. Tuma Classic	1399.00
Geberit DuschWC Mera Classic weiss	3299.00
056 441 46 66	

sanigroup.ch